



**Deutsche Gesellschaft
für Koloproktologie e.V.**

**Vergaberichtlinien für ein 3-tägiges Hospitationsstipendium im
Vorfeld des Deutschen Koloproktologen-Kongresses**

Maienstraße 3
79102 Freiburg i. Br.

Telefon 0761 / 704 38 - 113
Telefax 0761 / 704 38 - 114
info@koloproktologie.org
www.koloproktologie.org

Die Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK) bietet folgendes Hospitationspaket an:

Eine approbierte Ärztin/ein approbierter Arzt in Weiterbildung oder mit abgeschlossener Facharztausbildung für Allgemeine Chirurgie, Kinderchirurgie, Viszeralchirurgie, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Gastroenterologie oder Urologie und Interesse an der Koloproktologie erhält im Vorfeld des *Deutschen Koloproktologenkonfresses* ein Stipendium, welches eine dreitägige Hospitation in einem von der DGAV zertifizierten Zentrum (Thema: Proktologie) beinhaltet. Eine [Übersicht der Hospitationszentren](#) finden Sie auf unserer Homepage. Im Anschluss daran beinhaltet das Stipendium auch den Besuch des Kongresses inklusive Seminars (z.B. Koloproktologischer Grundkurs, Koloproktologischer Postgraduierten-Kurs) in Höhe von insgesamt **1.500,00 EUR**.

Mit diesem Betrag werden Reisekosten, Unterkunft, Kurs- und Kongressbeiträge sowie Verpflegung finanziert. Die Kandidaten sind für die Organisation der Hospitation selbst verantwortlich. Als Suchhilfe für die entsprechenden Hospitationszentren dient der Button „Zentren“.

Voraussetzungen für die Erlangung eines Stipendiums sind:

- die Bewerberin/der Bewerber ist in Weiterbildung zum o.g. Facharzt
- die Bewerberin/der Bewerber ist Facharzt mit o.g. Ausrichtung
- die Bewerberin/der Bewerber stellt einen Antrag nach untenstehenden formalen Kriterien

Formale Kriterien eines Bewerbungsantrages:

- der Antrag sollte max. 2 Seiten (DINA4; 1,5 Zeilenabstand; Schriftgröße 11pt) umfassen, inklusive:
- Kurzbeschreibung der bisherigen klinischen Tätigkeit sowie Leistungen auf dem Gebiet der Koloproktologie (inkl. evtl. wissenschaftlicher Tätigkeit)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Publikationsliste
- Stellungnahme zu Beweggründen für die Bewerbung um ein solches Stipendium
- Empfehlungsschreiben des Vorstandes bzw. Chefarztes/Klinikdirektors

Die Bewerberin/der Bewerber verpflichtet sich, nach Rückkehr aus der Hospitation im Rahmen des Stipendiums einen Bericht zu verfassen, in dem die Ausbildungsziele und Erfahrungen beschrieben werden.

Dieser kann auch vom Bewerber als Bericht in der Zeitschrift *Coloproctology* direkt beim Springer Verlag eingereicht werden (Dr. Birgit Wasser; birgit.wasser@springer.com)

Bewerbungen sind per E-Mail (Empfehlungsschreiben und Antrag inkl. Lebenslauf mit Originalunterschriften als PDF-Anhang) an die Geschäftsstelle der DGK e.V. zu senden.